

Protokoll der AStA-Sitzung am 06.07.2016

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:40 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Sitzungsleitung: Susanna Dedring

Protokollant*in: Lea Konow

Anwesend:

Referat	Namen der Referent*innen	Stimmberechtigung
Sprecher*innen	Susanna Dedring	Ja (bis 16:36 Uhr)
Sprecher*innen	Ronja Hesse	Ja
Sprecher*innen	Lisa Apking	Ja
Öko? – logisch!	Lea Konow	Nein
Öko?-logisch!	Laura Grabach-Witte	Ja (bis 16:36 Uhr)
Öko?-logisch!	Adrian Wulf	Nein/ Ja (ab 16:36 Uhr)
AntiRa	Jana Höbermann	Ja
AntiRa	Benjamin Christodoulou	Nein (ab 15:39)
PENG!	Mara Preuten	Ja
Kulturreferat	Johanna Scheuer	Ja
Kinoreferat	Immo à Tellinghusen	Ja
Theaterreferat	Hannah Wolfgramm	Ja
QuARG	Stephan Baglikow	Ja (ab 15:49 Uhr)
QuARG	Franka Perpeet	Nein (ab 15:13 Uhr)
QuARG	Mo Lübben	Nein (ab 16:27 Uhr)
Finanzreferat	Eva-Maria Städtje	Ja

Gäste

Jasper Kahrs (16:07 Uhr-
16:20 Uhr, ab 16:40 Uhr)
Kevin Kunze (16:51 Uhr)
Dietmar Fricke (16:07 Uhr-
16:20 Uhr)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Beschluss von Protokollen

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

TOP 4: Arbeitsschwerpunkte

TOP 5: Stellungnahme zu den Vorfällen im Welcome & Learning Center

TOP 6: Ersti-Party

TOP 7: AStA-Zeitung

TOP 8: Verschiedenes

Anhang

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
07.07.	14:00-18:00	Treffen zur Findung von Arbeitsschwerpunkten für StuPa und AStA	C 11.319	StuPa, AStA
07.07.	18:00	Planungstreffen gesellschaft macht geschlecht	AStA-Wohnzimmer	QuARG
11.07.	Ab 12:00	AStA-Reflexionsnachmittag		AStA
14.07.	12:00	LAK-Sitzung	Hannover	LAK
15.07.-17.07.	ganztägig	Hochschulpolitik-Einstiegsseminar	Bremen	fzs
20.07.	19:00	Lange Nacht des Lernens	AStA-Etage	AStA

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 5: Stellungnahme zu den Vorfällen im Welcome & Learning Center

- Der AStA hat die „Stellungnahme zu den Angriffen auf das Welcome Learning Center“ beschlossen, um sich mit dem Welcome & Learning Center zu solidarisieren, das in der Vergangenheit durch rassistische Übergriffe attackiert wurde.

TOP 7: AStA-Zeitung

- Die AStA-Zeitung trägt den Titel „Hurra – Das AStA-Magazin“ und hat ein Cover.

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:40 Uhr von Susanna eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

- **Susanna (Spre):** Wir würden gern noch den TOP AStA-Zeitung als TOP 7 einfügen.
 - o [Allg. Einverständnis]

TOP 2: Beschluss von Protokollen

- **Lea (Protokoll):** Für diejenigen, die nicht anwesend waren, fasse ich einmal kurz den Ablauf zusammen. Anna kam zu der Sitzung am 18.05., hat sich aber recht schnell in den Vorraum verzogen. Für mich war das das Zeichen, dass sie an der Sitzung nicht teilnehmen wollte. Daher habe ich sie als abwesend im Protokoll vermerkt. In der Folge wurde sie auch bei den Abstimmungen nicht berücksichtigt. Als wir sie zu der Abstimmung einer Stellungnahme, haben wir sie gebeten, sich wieder zu uns in den Raum zu setzen, damit sie auch teilnimmt. Da sie dieser Bitte nachgekommen ist, habe ich sie auch wieder als anwesend eingetragen. Anna widerspricht dieser Eintragung als fehlend, da sie der Meinung ist, alles mitbekommen zu haben. Es ist schade, dass Anna jetzt nicht da ist, um sich persönlich dazu zu äußern.
 - o **Susanna (Spre):** Sie war an dem Tag Sitzungsleitung und hat das ähnlich wahrgenommen. In ihren Augen hat Anna nicht an der Sitzung teilgenommen und würde das Protokoll in der Hinsicht auch nicht ändern.
 - o **Eva (Finanz):** Kann ich im Vorraum nicht auch alles mitbekommen?
 - **Susanna (Spre):** Dann sollte das aber auch so kommuniziert werden.
 - **Lea (Protokoll):** Im Vorraum befinden sich oft noch einige Menschen (z.B. Bürodienst u.ä.), die nicht an der AStA-Sitzung teilnehmen. Ich kann nicht auseinanderhalten, wer mitmacht und wer nicht.

ABSTIMMUNG DURCH Susanna

Der AStA möge das Protokoll vom 18.05. ohne die gewünschte Änderung beschließen.

(6/4/0)

ERGEBNIS: Angenommen

[Stephan betritt den Raum um 15:49 Uhr.]

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Öko?-logisch!:

- **Laura (Öko):** Wir sind gerade bei der redaktionellen Änderung der Marktverträge. Wir haben zwei Marktbanner und sehr viele Flyer für die Bewerbung bestellt.

AntiRa:

- **Jana (AntiRa):** Sie versuchen, noch einen Termin für einen referatsinternen Workshop zu Critical Whiteness zu finden. Sie haben im Moment ein bisschen Mitgliederschwund und werden versuchen sich um die Werbung neuer Mitglieder zu kümmern.
 - o **Ronja (Spre):** Es gibt ja viele verschiedene Gruppen, die auch noch zu konkreteren Themen arbeiten. Vielleicht könnt ihr euch zusammentun und ein bisschen Werbung machen.

QuARG:

- **Stephan (QuARG):** Die Ringvorlesung ist durch. Morgen ist das Planungstreffen für „gesellschaft macht geschlecht“ (gmg). Sie haben im Referat überlegt, ob sie die Aktionswoche in den Sommer legen und die Ringvorlesung in den Winter. Allerdings weichen sie dann vom Rhythmus des fzs ab.
 - o **Ronja (Spre):** Sie sieht den Bündelungseffekt als sehr wertvoll an. Im Wintersemester erreicht die Aktionswoche auch viele Erstis.
 - o **Susanna (Spre):** Das coraci will sein Programm wahrscheinlich noch ausbauen.
 - o **Susanna (Spre):** Das Planungstreffen ist morgen um 18:00 Uhr hier im AStA-Büro. Wir können die Diskussion auch da führen.

Finanz:

- **Eva (Finanz):** Sie überarbeiten gerade den Haushaltsplan. Für die Inventarisierung wäre es gut, wenn sich alle Referate am Aufräumen des Kellers beteiligen. Dann können Dinge auch mal weggeworfen werden.
 - o **Mara (PENG!):** Das PENG! will am 1. August seinen Keller-Teil aufräumen.
 - o **Susanna (Spre):** Es ist sinnvoll, wenn alle das gemeinsam machen. Sie hatten den 27.07. überlegt.
 - **Ronja (Spre):** Wir könnten auch vormittags eine AStA-Sitzung machen und danach mit dem Aufräumen beginnen.
 - o **Susanna (Spre):** Wir können auch mal nach dem Aktenkeller sehen.
 - **Lisa (Spre):** Wir können auch überlegen, ob wir einige der Ordner entsorgen können.
 - **Eva (Finanz):** Sie wäre für beschriftete Regale mit festen Zuständigkeiten, damit nicht so viele Dinge irgendwo oder mitten im Raum stehen u.Ä.
- **Stephan (QuARG):** Es wäre auch gut einen Raum für die autonomen Referate einzurichten, bzw. einen Raum der als Schutzraum eingerichtet werden können. Ein solcher Raum wäre auch tageweise zwischen autonomen Referaten u.Ä. aufteilbar.
 - o **Ronja (Spre):** Sie möchte diese Idee auf der nächsten AStA-Sitzung noch mal besprechen, weil der AStA ab 2017 auch Räume im Zentralgebäude bekommt.

Kino:

- **Immo (Kino):** Sie hatten gestern ihren letzten Film. Sie planen gerade das nächste Semester. Filmvorschläge dürfen eingereicht werden.

- **Susanna (Spre):** Wann habt ihr das Programm fertig?
 - **Immo (Kino):** Wahrscheinlich Ende des Monats.
- **Stephan (QuARG):** Bleibt ihr bei dem Wochentag?
 - **Immo (Kino):** Wahrscheinlich gehen sie wieder auf den
- **Ronja (Spre):**Vielleicht könnt ihr euch auch im gmg einbetten, um noch mal ein bisschen Werbung für euch zu machen?
- **Johanna (Kultur):** Eine Idee für den Publikumsmangel: Eine Freundin von ihr kommt eher nicht, weil sie den Hörsaal zu unbequem findet. Wie wäre es die Filme im PlanB zu zeigen?
 - **Immo (Kino):** Sie hatten im letzten Semester aber teilweise auch 70 Leute. I.d.R. kommen im Wintersemester auch immer mehr Zuschauer*innen, als im Sommersemester. Sie können für das jetzige Sommersemester auch keine wirkliche Systematik erkennen, warum sie wann weniger Publikum haben.

Theater

- **Hannah (Theater):** Sie haben am Wochenende einen Auftritt beim Theaterfestival.

PENG!:

- **Mara (PENG!):** Letzte Woche war Niko Paech da. Sie wollen dafür noch mal ein internes Nachtreffen mit allen Beteiligten machen und die Veranstaltung reflektieren.

[Franka betritt den Raum um 15:13 Uhr.]

- **Mara (PENG!):** Es gab ja die Überlegung den Film nach dem Reflexionsworkshop zu zeigen. Marcel hat da aber keine Zeit, bzw. ist ihm das zu kurzfristig. Sie versuchen, einen anderen Termin zu finden.
- **Mara (PENG!):** Am 20. spielt der Zirkus Charles Knie in Lüneburg. Sie sind von TriLü angefragt worden, eine weitere Demo zu veranstalten. Sie weiß nicht wie sinnvoll zwei Demos in vier Tagen sind.
 - **Laura (Öko):** Sie haben auch abgelehnt, weil sie zwei Demos zu viel finden und eine effektiver ist.
 - **Mara (PENG!):** Sie überlegen, stattdessen etwas Anderes zu machen.

Kulturreferat:

- **Johanna (Kultur):** Sie sind mit Veranstaltungen durch und haben morgen ihr letztes offizielles Treffen.

Sprecher*innen:

- **Susanna (Spre):** Sie machen wieder einen ASTA-Kalender für die neuen Erstis. Mitte August geht der in den Druck. Referate, die einen neuen anderen Text u.Ä. haben wollen, sollen diesen entsprechend einreichen.
 - **Lisa (Spre):** Wir schicken euch noch mal eine Mail mit allen Details.
 - **Susanna (Spre):** Wenn euch coole Feiertage einfallen, können wir die auch noch einfügen.

- **Ronja (Spre):** Nächste Woche ist das Reflexionstreffen. Es wird Teambuildingmaßnahmen, inhaltliche Inputs zur Hochschulpolitik, Genderung etc. geben. Für den Überblick: Wer hat denn vor zu kommen?
 - o [Meldungen reihum]
- **Susanna (Spre):** Sie wollen wieder vegane Schnitzel anbieten.
 - o **Ronja (Spre):** Wir können dazu noch mal ein Pad anlegen, damit wir nicht alle den gleichen Salat mitbringen.
 - o **Ronja (Spre):** Morgen gibt es auch noch mal ein Planungstreffen um 12 Uhr.
- **Ronja (Spre):** Morgen um 10:00 Uhr ist das Planungstreffen für die Lange Nacht des Schreibens. Wenn sich Referate an der Planung beteiligen möchten, wäre das sehr schön.
- **Ronja (Spre):** Am 14.07. ist um 12:00 Uhr eine LAK-Sitzung in Hannover. Wer mitkommen will, soll Bescheid geben.
- **Susanna (Spre):** Wir arbeiten gerade an einer Neustrukturierung der ASTA-Seite. Am 19.07. um 14:00 Uhr gibt es ein Planungstreffen dazu. Wer sich an dem Prozess beteiligen will oder Ideen hat, darf gern kommen.

TOP 4: Arbeitsschwerpunkte

- **Susanna (Spre):** Morgen um 14:00 Uhr in C3.119 ist das Planungstreffen für die Arbeitsschwerpunkte von ASTA und StuPa. Es wäre schön, wenn ihr dabei seid.
- **Susanna (Spre):** Wir können noch mal über die Inhalte reden.
 - o **Johanna (Kultur):** Sie haben es als wichtig empfunden, dass das kulturelle Programm vielfältig und möglichst kostengünstig sein soll, damit möglichst niemand ausgeschlossen wird. Ansonsten legen sie auch viel Wert auf die aktive Teilnahme.

TOP 5: Stellungnahme zu den Vorfällen im Welcome & Learning Center

- **Lisa (Spre):** Das Welcome Learning Center hat einen offenen Brief an seine eigene Nachbarschaft verfasst, weil es in der Vergangenheit immer wieder zu verbalen Übergriffen oder anderen Attacken kam. Sie haben immer wieder versucht, offen auf diese Nachbarschaft zuzugehen. Wir haben eine Stellungnahme verfasst, um uns mit dem Center zu solidarisieren. Sie haben auch mit Thies noch gesprochen, um noch mal einen Satz zu evtl. Vorfällen auf dem Campus zu schreiben. Bisher hat es allerdings noch keine solcher Vorfälle gegeben.

[Ben betritt den Raum um 15:39 Uhr.]

- o **Jana (AntiRa):** Sie möchte „Heime“ durch „Unterkünfte“ ersetzen.
- o **Ronja (Spre):** Der Satz, den wir im letzten Absatz noch einfügen wollen ist: „Wir sind uns bewusst, dass solche Vorfälle auch im universitären Umfeld...“
- o **Laura (Öko):** Sie würde aus „ASTA“ gern „ASTA Lüneburg“ machen

ABSTIMMUNG DURCH Susanna

Der AStA möge die „Stellungnahme zu den Angriffen auf das Welcome Learning Center“ beschließen.

(11/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

- **Susanna (Spre):** Wir können uns auch noch mal überlegen, wie wir damit umgehen, dass auch Geflüchtete an dieser Uni studieren.

TOP 6: Ersti-Party

- **Susanna (Spre):** Wir haben letzte Woche darüber gesprochen, dass wir die Party am Freitag der Starttage stattfinden lassen wollen. Das ist der 07.10. Wir haben leider nicht die Möglichkeit, die Party schon im Vorfeld über die von der Uni verschickten Unterlagen zu bewerben. Wir sollten aber trotzdem inhaltlich schon mal planen.
 - o **Hannah (Theater):** Eine 2000er-Party könnte was sein. Das gibt es nicht so häufig, kommt aber eigentlich ganz gut an, weil die Musik in unserer Generation sehr bekannt ist.
 - o **Ronja (Spre):** Beim letzten Mal gab es auch erst Bands und danach DJs.
 - **Susanna (Spre):** Das ist den Aufwand aber vielleicht nicht wert, weil viele noch vorglühen werden und gar nicht so früh kommen. Dafür müssen wir dann aber Ton&Licht für die Beaufsichtigung der Technik durchgängig bezahlen.
 - o **Hannah (Theater):** Wir können ja auch Kennenlernspiele einbauen, sodass jeder einen Namenssticker o.Ä. bekommt und sich die Paare dann finden müssen.
- **Susanna (Spre):** Es wäre bestimmt auch gut, wenn wir die Fachschaften bitten für unsere Party mit einzuladen, weil viele ja auch vorher schon ihre Ersti-Tage haben.

TOP 7: AStA-Zeitung

- **Susanna (Spre):** Wir suchen noch einen Titel und ein Cover für die Zeitung.
 - o **Stephan (Öffentl.):** Die RPO haben wir jetzt zum Leitartikel erkoren.
 - o **Ronja (Spre):** Es gibt folgende Titelvorschläge: Sonnenseiten, Ausbruch, Kopfstand, Auszeit, Gegenwind, Luftschloss, Kehrseite, Basis, Gegensätze, Widerspruch, Kontraste, Weitblick, Tellerrand, Diskurs, Kritik, offen, Konsens, Kollektiv, Alles für alle.
 - [Es werden weitere Vorschläge gesammelt]: Leupht. - Das AStA-Magazin, Wieso denn bloß? Klabauterkladde, Schmutz, FantAStAisch
- **Ronja (Spre):** Wir können ja erstmal damit anfangen, Dinge zu streichen.

- [Es werden alle Vorschläge, die keine Zustimmung von einer*m Anwesenden finden, werden gestrichen. Ausbruch wird in Vulkan geändert. Im Rennen sind noch: Vulkan, Kopfstand, Hurra, Alles für alle, Wieso denn bloß? Leupht.-Das AStA-Magazin, Kollektiv, Konsens, Gegenwind, Luftschloss, Weitblick, FantAStAisch.]

[Dietmar und Jasper kommen um 16:07 Uhr]

- **Ronja (Spre):** Wir können jetzt schon mal abstimmen, welche Titel bleiben und welche nicht. Wenn die Hälfte der Anwesenden einem Titel zustimmen kann, bleibt er im Rennen.
 - [Es stehen noch vier Namen zur Auswahl: Leupht.- -Das AStA-Magazin, Hurra, Kopfstand, FantAStAisch.]

[Jasper und Dietmar verlassen die Sitzung um 16:20 Uhr.]

- **Stephan (Öffentl.):** Ich würde noch mal eine neue Brainstorming-Runde zwischenschalten, bevor wir final abstimmen.
 - [weitere Vorschläge: AStA-Zeitung, Jürgen/ Petra, Ente, Machtzentrum, Tüdelü]

[Mo betritt den Raum um 16:27 Uhr.]

- **Susanna (Spre):** Irgendwie finden wir keinen Namen, dem wir alle zustimmen können. Wollen wir die Zeitung dann einfach AStA-Zeitung nennen?
 - **Ben (AntiRa):** Wir können ja auch erstmal gucken, ob wir für einen der Vorschläge eine große Mehrheit finden.
 - [Es wird entschieden, dass die neuen Vorschläge nach dem gleichen Verfahren wie vorhin noch einmal abgestimmt werden. In dieser Abstimmung werden alle neuen Vorschläge abgelehnt.]
 - [Abstimmung mit zwei Stimmen pro Person ergibt 11 Stimmen für „Hurra“, 7 Stimmen für „FantAStAisch“]
- **Susanna (Spre):** Wir sollten uns vielleicht auch einfach überlegen, was wir jetzt genau mit dem Titel und der Zeitung wollen.

[Laura und Ronja verlassen die Sitzung um 16:36 Uhr.]

- **Lisa (Spre):** Sie fände einen Namen auch als diverse Überschrift zu einem diversen Inhalt sinnvoll.
- **Ronja (Spre):** In Zukunft könnten die Titel ja auch unter verschiedene Mottos gesetzt werden.
- **Adrian (Öko):** Er findet einen vergleichsweise neutralen Namen gut. Der kann dann entsprechend gefüllt werden.
- **Jana (AntiRa):** Sie findet es gut, dass sich jetzt nach dem Prozess so viele für einen bestimmten Vorschlag positiv geäußert haben.

- **Mo (QuARG):** Sie findet, dass Hurra sehr positiv besetzt ist und weiß nicht, wie Kritik dann unter diesen Titel passt.
 - **Johanna (Kultur):** Sie versteht den Einwand, findet jedoch, dass der Titel zunächst mit der Zeitung und erst an zweiter Stelle mit dem Inhalt verknüpft wird.
- **Susanna (Spre):** Wir haben ja auch die Möglichkeit den Namen noch einmal zu ändern, wenn wir eine thematisch kritische Ausgabe machen.

[Jasper kommt um 16:40 Uhr wieder.]

- **Stephan (Öffentl.):** Wir können auch eine Sonderausgabe dann ohne Namen veröffentlichen.
- **Adrian (Öko):** Der Titel wird in seinen Augen auch eher mit der Zeitung verbunden, als mit ihrem Inhalt – gerade bei wechselnden Inhalten. Bei kritischen Ausgaben, könnten wir z.B. den Titel „Hurra“ auch mit einem Fragezeichen versehen, wie es vorhin schon von Jana vorgeschlagen worden ist.
- **Jana (AntiRa):** Wenn wir uns für einen Titel entscheiden, sollten wir uns auch für einen Untertitel entscheiden – die „AStA-Zeitung“ oder das „AStA-Magazin“
- [Hurra und FantAStAisch werden gegeneinander abgestimmt. Ergebnis: Hurra: 10, FantAStAisch: 1]
- [Vorschläge für Untertitel: Die AStA-Zeitung, Das AStA-Magazin, Die AStA-Zeitschrift]
 - **Stephan (Öffentl.):** Das Hurra sollte in Großbuchstaben geschrieben werden, weil es dann in das restliche Design der Zeitung passt.
 - [Das AStA-Magazin-Magazin: 7; Die AStA-Zeitung: 5]

[Kevin betritt den Raum um 16:51 Uhr.]

- [Auflistung, welche Satzzeichen zu Abstimmung gestellt werden können.]
 - **Stephan (Öffentl.):** Er ist dafür den Vorschlag „variabel“ zu streichen.
 - **Jana (AntiRa):** Sie würde die Wahl des Satzzeichens gern an die Redaktion abgeben. Sie kann das nicht beurteilen, weil sie den Inhalt nicht wirklich kennt.]
 - [Abstimmung: Hurra!: 5 Stimmen; Hurra: 7 Stimmen; Hurra?: 0 Stimmen; Hurra.: 0 Stimmen.]
- **Susanna (Spre):** Dann kommen wir jetzt zu den Titelbildern. Wir haben z.B. noch schöne Bilder von der Anwesenheitsbrillen-Aktion. [zeigt Bilder]
 - **Adrian (Öko):** Das ist vllt. schon ein bisschen zu lang her. Wie wäre eine Collage?
 - **Stephan (Öffentl.):** Er ist gegen eine Collage.
 - **Jasper (Gast):** Er ist für ein Bild, das zu dem Leitartikel passt. Wir können ja auch die MORPO-Aktion wiederaufleben lassen.
 - **Johanna (Kultur):** Haben wir vom Sommerfest nicht noch ein schönes Bild vom Banner?
 - **Stephan (Öffentl.):** Das Format des Bildes ist ungeeignet.

- **Kevin (Gast):** Soll das Bild das ganze Cover füllen oder darf es auch kleiner sein, sodass andere Formate möglich sind?
- **Jana (AntiRa):** Sie schlägt vor die AStA-Sprecher*innen in verschiedenen Kostümierungen auf das Coverbild zu packen.
 - **Susanna (Spre):** Sie ist dagegen.
- **Kevin (Gast):** Ein Bild sollte den ganzen Campus als Zielgruppe ansprechen. Dementsprechend sollte es frei von Logos und anderen Dingen sein.
- **Jana (AntiRa):** Wie wäre es mit einer Katze, die aussieht, als würde sie studieren?
 - **Lisa (Spre):** Sie findet diese Fotomontagen nicht gut, bzw. auch gemein gegenüber der Katze.
- **Ben (AntiRa):** Er findet es schade, dass das Gruppenbild so schnell rausgeflogen ist, und möchte auch noch mal an Jaspers Vorschlag erinnern.
- **Susanna (Spre):** Wir können auch einen Menschen der einer Tätigkeit nachgeht nehmen. Z.B. einen Menschen, der etwas durch eine Schablone sprüht.
 - **Lisa (Spre):** Das ist wahrscheinlich schon wieder zu links.
 - **Eva (Finanz):** Wir können ja auch auf Beutel sprühen.
- **Johanna (Kultur):** Sie findet die Idee gut, das Logo bei der ersten Zeitung in den Mittelpunkt zu stellen.
- **Lisa (Spre):** Wie wäre ein Mensch, der ein Buch liest?
- **Jasper (Gast):** Wir können auch einen Ort des Campus fotografieren, ohne dass man das Uni-Logo erkennt.
 - **Lisa (Spre):** Wir können diese Idee auch mit einem Menschen verbinden.
 - **Mo (QuARG):** Wir müssen ja auch nicht den ganzen Menschen auf das Cover setzen, sondern können ja auch einzelne Körperteile abscheiden. Wir könnten z.B. die Beine von laufenden Menschen fotografieren.
- **Kevin (Gast):** Wenn es RPO-bezogen sein soll, kann man ja auch einen Bücherstapel setzen und als Titel die Magazintexte photoshopen.
- **Susanna (Spre):** Dann haben wir jetzt drei Ideen: Einmal die Buchrücken, einmal etwas mit dem Logo/ Banner und einmal etwas mit Menschen, die etwas tun.

[Pause um 17:20 Uhr]

- **Stephan (Öffentl.)** [zeigt einen spontan ausgearbeiteten Vorschlag]: Die Farbe des Covers ist variabel.
 - **Johanna (Kultur):** Wie sieht es aus, wenn das bunt ist?
 - **Stephan (Öffentl.):** Das ist zu viel. Dann finden wir auch keine passende Schriftfarbe mehr.
 - **Susanna (Spre):** Ich finde, es funktioniert als Cover. Wir können es so lassen.
 - **Lisa (Spre):** Ist es für die zukünftigen Ausgaben gewünscht, dass das Logo immer wieder auf dem Cover auftaucht?

- **Stephan (Öffentl.):** Er würde das Design in der Zukunft in ähnlicher Form beibehalten. Das ASTA-Logo könnte weiß in die untere Ecke.
 - **Adrian (Öko):** Wir können das auch beim nächsten Mal noch entscheiden, wenn es mehr Vorlauf für Vorschläge gibt.
- **Kevin (Gast):** Schreibt ihr in eurem Editorial auch etwas über den Namen der Zeitung?
 - **Susanna (Spre):** Bisher noch nicht, weil wir bisher auch noch keinen Titel hatten. Wir können aber versuchen das einzubauen.

ABSTIMMUNG DURCH Susanna

Der ASTA möge beschließen, die ASTA-Zeitung „Hurra – Das ASTA-Magazin“ zu nennen und das vorliegende Cover als Titelbild zu verwenden.

(8/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 8: Verschiedenes

- **Susanna (Spre):** Um 18:00 Uhr geht der Dies Academicus los.

Susanna schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Nächste Sitzung: 20.07.2016

Datum, Unterschrift Sprecher*in

Datum, Unterschrift Protokollant*in

ASTA der Universität Lüneburg
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

Lisa Apking
Susanna Dedring
Ronja Hesse
-ASTA-Sprecherinnen*-

Fon: (04131) 677-1510
Mail: sprecherinnen@asta-lueneburg.de

Stellungnahme zu den Angriffen auf das Welcome Learning Center

Die politische Polarisierung in Deutschland und Europa, gerade was geflüchtete Menschen angeht, ist groß. Rassistische Anfeindungen und sogar Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte sind tägliche Realität geworden. Dem gegenüber stehen eine große Willkommenskultur und viele großartige Unterstützungsangebote für Geflüchtete. In Lüneburg ist ein Beispiel dafür das Welcome & Learning Center, in dem Geflüchtete Deutsch lernen und Menschen einander begegnen können. Viele Menschen und Initiativen setzen sich in unserer Stadt dafür ein, dass Geflüchtete, die nach Lüneburg kommen, gut aufgenommen werden und hier ankommen können. Aber wir dürfen nicht ausblenden, dass es auch die andere Seite der Medaille gibt. Von Menschenfeindlichkeit und Übergriffigkeit ist auch unsere Stadt nicht frei und es ist wichtig sich dessen bewusst zu sein, sich klar dagegen zu positionieren und immer wieder die Ursachen dessen herauszuarbeiten, zu benennen und zu bekämpfen.

Von den Betreiber*innen und Besucher*innen des Welcome & Learning Centers wurde nun in einem offenen Brief an die Nachbarschaft der Einrichtung über diverse verbale und tätliche Angriffe auf Geflüchtete und Helfer*innen informiert. Von Beleidigungen, über gewaltverherrlichende Gesten bis hin zum Werfen von Flaschen kam es über den Zeitraum von einem halben Jahr zu diversen aggressiven fremdenfeindlichen Handlungen.

Die Vorfälle im Welcome & Learning Center, wie auch viele andere rassistische Anfeindungen sind ein Zeichen dafür, dass menschenfeindliche Positionen nicht mehr nur extrem Rechten Ideologien vorbehalten sind, sondern in der „Mitte der Gesellschaft“ angekommen sind und damit immer mehr salonfähig werden.

Das dürfen wir nicht hinnehmen, denn Gewalt beginnt nicht erst, sobald Menschen verletzt werden und Unterkünfte brennen sondern schon in der Kommunikation miteinander und der Haltung zueinander.

Der ASTA der Uni Lüneburg positioniert sich klar gegen Rassismus, Diskriminierung, Hetze gegen geflüchtete Menschen und jede Form von Gewalt. Über solche Vorfälle und deren Ursachen werden

wir immer wieder aufklären und die Zusammenarbeit mit Gruppen, die sich für Geflüchtete und gegen Rassismus einsetzen, suchen. Wir sind uns bewusst, dass solche Vorfälle auch in unserem universitären Umfeld passieren können und wollen für diesen Fall wachsam bleiben und als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen, aber uns auch für eine Kultur des solidarischen und diskriminierungsfreien Miteinanders auf dem Campus einsetzen. Deswegen fordern wir alle Student*innen auf, bei rassistischen Vorfällen nicht wegzuschauen, sondern sich mit den Betroffenen zu solidarisieren und so zu zeigen, dass Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nicht akzeptiert werden.

Wir begrüßen und unterstützen das Engagement im Welcome & Learning Center für ein friedliches und freundschaftliches Zusammenleben aller Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder anderen Merkmalen.